

Presseinformation

Reisen / Wirtschaft / Unternehmen

Bratislava, 16.07.2026

Segeln zum fairen Preis: Wo der Segelurlaub preislich mit dem Hotelurlaub mithält

Eigene Yacht, Sonnendeck, jeden Abend ein neuer Hafen – und das günstiger als so mancher Cluburlaub? Eine Auswertung von Boataround zeigt: Mit der richtigen Planung sinken die Pro-Kopf-Kosten eines Segeltörns unter die Ausgaben für eine Pauschalreise. Besonders attraktiv ist das für Familien und Freundesgruppen aus Österreich und Süddeutschland, die etwa zum Ablegehafen in Kroatien tendenziell mit dem Auto anreisen können. www.boataround.com

Segeln gilt vielen als exklusiv und teuer. Mit konkreten Rechenbeispielen tritt Boataround den Gegenbeweis an. „Sobald man die Gesamtkosten durch die Crewmitglieder teilt, wird ein Segelurlaub überraschend leistbar“, sagt CEO und Mitgründer **Pavel Pribis**. Denn anders als beim Hotel zahlt man nicht pro Person, sondern für das Boot. Je voller die Crew, desto günstiger wird es also pro Kopf.

Drei realistische Szenarien

So gibt es eine Vier-Kabinen-Yacht (z. B. Bavaria Cruiser 46) an der kroatischen Küste je nach Saison ab etwa 910 Euro pro Woche. Kalkuliert man mit acht Personen, so liegt der Pro-Kopf-Preis bei etwa 114 Euro. Dazu kommen üblicherweise noch Gebühren, Ortstaxen, Treibstoffkosten sowie ein bis zwei kostenpflichtige Anlegenächte in Häfen, womit die Gesamtbelastung auf ungefähr 170 bis 190 Euro pro Person und Woche steigt. Nicht eingerechnet sind dabei die Reisekosten, Verpflegung, individuelle Ausgaben sowie Kautionen – wobei Letztere freilich zum Ende des Segelurlaubs erstattet wird.

Selbst in der Hochsaison bleibt Kroatien attraktiv. Eine moderne Zwölf-Meter-Yacht mit drei Kabinen kommt bei acht Personen auf 430 bis 480 Euro pro Kopf für eine Woche. Die tatsächlichen Kosten hängen natürlich stark davon ab, zu welchem Datum die Reise startet und ob das Boot voll belegt ist. Nicht zuletzt wirkt sich auch auf das Budget aus. Wie oft die Crew beschließt, einen bewirtschafteten Hafenplatz zu belegen, anstatt nur vor Anker zu gehen oder ein Stadtkai zu nutzen. Tatsächlich kann die Zahl der Hafennächte rasch zum größten Budgetposten werden.

Ein klassischer Drei-Kabinen-Monohull für den Segeltörn rund um Griechenland ist ab rund 1.000 Euro pro Woche zu bekommen. Die griechischen Stadthäfen und Insel-Anlegeplätze sind grundsätzlich günstiger als die meist bewirtschafteten Marinas in Kroatien. Dennoch fallen auch hier zusätzliche Services ins Gewicht, wenn es an die Abrechnung geht – etwa die Nutzung von Duschen und Elektrizität. Nach Möglichkeit sollten Tavernas angesteuert werden, die konsumierenden Gästen einen Anlegeplatz ohne Zusatzkosten zur Verfügung stellen. Mit sechs bis acht Personen gerechnet, kann jedes einzelne Crewmitglied mit Kosten von etwa 190 bis 220 Euro pro Woche rechnen – freilich ohne die Anreise, die zumeist per Flugzeug erfolgt, die Verpflegung sowie individuelle Extras.

Mit dem Auto an Bord

Ein Hebel, der Segeln als Budget-Urlaubsvariante für den DACH-Raum attraktiv macht, ist die Anreise. Viele kroatische Marinas liegen in guter PKW-Reichweite von Österreich, Süddeutschland oder auch der Schweiz. Die Autofahrt sorgt für eine günstige Erreichbarkeit des gebuchten Boots, zudem fällt der Transport von Reisegepäck und Proviant leichter. Wie

BOATAROUND®

bei der Segelyacht selbst sinken auch hier die Pro-Kopf-Kosten im Fall einer Fahrgemeinschaft. „Wir wollen mit der Vorstellung aufräumen, dass Segeln nur einer kleinen, wohlhabenden Gruppe vorbehalten ist“, betont **Pribis**. „Für eine Familie oder eine Gruppe von Freunden, die die meisten verfügbaren Kojen belegt und die Übernachtungen im Yachthafen sorgfältig plant, kann eine Woche auf dem Wasser preislich mit einem Hotelurlaub mithalten.“

Zusätzliche Erleichterung durch statistischen „Urlaubseuro“

Zusätzliche Attraktivität erhält der Segelurlaub in kroatischen und griechischen Gewässern vor dem Hintergrund des von der Statistik Austria wie jedes Jahr berechneten "Urlaubseuro": Trotz überall spürbarer Inflation sind 2026 Kroatien und Griechenland weiterhin gute Reiseziele, wenn es um die Kaufkraft österreichischer Bürger:innen geht. So entsprechen 100 Euro in Österreich einer Kaufkraft von 119 Euro in Kroatien, und in Griechenland sind es sogar 126 Euro. Eine spürbare Erleichterung puncto Lebenskosten in den erholsamen Urlaubstagen.

Über Boataround

Das international erfolgreiche Unternehmen wurde im Februar 2016 von **Pavel Pribis** und **Jana Escher** gegründet. Beide waren zuvor in unterschiedlichen Management-Positionen bei Booking.com. Ziel der Gründer:innen war es, mit Boataround.com einen einfachen, transparenten und sicheren Buchungsprozess für die Miete von Segelyachten unterschiedlichster Größe und Ausstattung zu etablieren. Dabei wurde von Beginn an eine Bestpreis-Politik samt professionellem Kundenservice angesteuert. Bereits im April 2016 wurden über Navigo Yacht Charter die ersten 14 Boote freigeschaltet. Zwei Jahre später waren zahlreiche Partnerunternehmen mit gut 6.000 Booten online. Die Zahl der teilnehmenden Charterunternehmen liegt 2026 deutlich über 8.000. Auf der Plattform vermittelt Boataround heute fast 27.000 Boote in 105 Ländern. www.boataround.com

Bildmaterial beiliegend, Abdruck honorarfrei

BU1: Familienurlaub am Segelboot © Getty Images, unsplash

BU2: Auf dem eigenen Boot den Menschenmassen entfliehen © Rebecca Stremitzer, unsplash

BU3: Viele Traumdestinationen in Kroatien sind aus den DACH Ländern mit dem Auto erreichbar © Getty Images, unsplash

Presserückfragenhinweis:

communications – Consulting & Services

Bernhard Madlener

bernhard.madlener@communications.co.at | Tel. +43 676 970 85 76

www.communications.co.at